


SINGENER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

 auch unter
 www.wochenblatt.net/siko

Willkommen
 für die
 Flüchtlinge **S. 3**

Mittelalterfest
 für die Baby-
 klappe **S. 14**

FC Rielasingen
 kickt für Kinder-
 klinik **S. 16**

Start für Kinder-
 Notfallpaxis in
 Singen **S. 27**

in Singen-Nord mit

S. 6

1. OKTOBER 2014 WOCHE 40 SI/AUFLAGE 32.960 GESAMTAUFLAGE 86.506 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
 GESPROCHEN:**



Zweiter Anlauf

In der Gemeinderatssitzung am Dienstag wurde Claudia Ehret, die Frau von Ex-OB Oliver Ehret zur stellvertretenden Ortsvorsteherin des Stadtteils Hausen gewählt. 16 Stimmen waren nötig, und genau diese 16 Stimmen wurden ihr auch in geheimer Wahl gegeben. Es gab 13 Nein-Stimmen und drei Enthaltungen. Vor der Sommerpause hatte der neue Gemeinderat ihre Wahl durch den Ortschaftsratsrat abgelehnt. Claudia Ehret hatte am 6. August erneut ihre Kandidatur erklärt. Ortsvorsteher Thomas Stocker bat darum, das Votum des Ortschaftsrats zu respektieren.

Oliver Fiedler
 fiedler@wochenblatt.net

Wohnraum-Engpässe nicht von langer Dauer

Empirica-Studie zum Wohnungsmarkt im Gemeinderat vorgestellt

Singen (of). Dass in Singen vor allem bezahlbarer Wohnraum fehlt, wird schon länger beklagt. Dass man darauf aber nicht unbedingt mit sozialem Wohnungsbau reagieren sollte, wurde am Dienstag im Gemeinderat vorgestellt. Denn eine Studie des Berliner Beratungs-Instituts »empirica«, die nicht nur von der Stadt Singen, sondern auch von der GVV und den Wohnbaugenossenschaften »Hegau« und »Oberzellerhau« mitfinanziert wurde und bereits im Mai letzten Jahres in Auftrag gegeben wurde, kommt aufgrund ihrer Prognose zur Entwicklung Singens zu der Erkenntnis, dass der Engpass nicht mehr sehr lange anhalten würde. Denn bereits in wenigen Jahren werde Singen wieder leicht schrumpfen, aufgrund der allgemeinen demographischen Entwicklungen. »Wenn sie da mit sozialem Wohnungsbau einsteigen, sind sie viele Jahre daran gebunden und haben wahrscheinlich einige Leerstände zu beklagen«, sagte in der Gemeinderatssitzung am



Singen sollte nicht nur günstigen Wohnraum schaffen sondern, auch höherwertige Angebote bieten können. Das stellt eine Studie vom »empirica« heraus.

Dienstag Dr. Marie-Therese Krings-Heckemeier von »empirica«. Ihrer Meinung nach gebe es auch andere Lösungen, um den Engpass bei günstigen Wohnungen über andere Bauformen zu überbrücken, die man später aber auch für andere Zwecke nutzen könne. Dazu soll es bald weitere Neuigkeiten geben. Denn die Partner der Studie werden schon bald zu einem »Wohnungsgipfel« zusammentreffen, um ein koordiniertes Vorgehen zur weiteren Entwicklung zu

besprechen, gab OB Bernd Häusler in der Sitzung bekannt. Denn die günstigen Wohnungen sind nicht der einzige Mangel im aktuellen Wohnungsmarkt. »Das Thema Wohnen ist insgesamt sehr wichtig für das Image der Stadt Singen«, so Häusler. Die Studie, die die Entwicklungen Singens für die Zukunft aufgrund vieler Daten aus der Gegenwart bis ins Jahr 2030 vorzeichnet, kommt zum Beispiel zu der Erkenntnis, dass seit drei Jahren die Zahl älterer Menschen, die

vom Land in die Stadtmitte ziehen, deutlich sichtbar zunimmt. Und dass eine nicht zu unterschätzende Zahl von älteren Menschen aus Konstanz nach Singen umzieht, weil sie sich in der Uni-Stadt die Wohnungen nicht mehr leisten können oder wollen. Gerade gegenüber Radolfzell oder Konstanz seien Wohnungen und Häuser in Singen viel günstiger, was aber auch das Risiko mit sich bringe, dass nur Menschen mit weniger Einkommen hier an den Hohentwiel ziehen.

Darum sollte in künftigen Konzepten auch daran gedacht werden, wie in der Kernstadt hochwertiger Wohnraum ins Angebot komme und auch barrierefreie Lösungen für den Bedarf von Senioren geschaffen werden können, die ja ihre Häuser auf dem Land aufgeben, um in der Stadt kurze Wege zu Ärzten und der Gesundheits- und Versorgungsinfrastruktur zu haben.

»Singen ist seit dem Jahr 2005 beständig nur durch Zuwanderungen gewachsen«, erklärte Dr. Krings-Heckemeier. Deshalb müsse für die Zukunft weiter darauf gesetzt werden, sich als Stadt zu entwickeln.

In der Studie hat sich freilich auch ein neues Szenario entwickelt, das es bei der Auftragsvergabe im Mai 2013 noch nicht gab. Denn die große Menge von Flüchtlingen, die auch im Hegau ankommen bedingen eine schnelle Reaktion. Hier müsse die Stadt in der Lage sein, diese Flüchtlinge nach dem Ablauf ihrer Unterbringung aufnehmen zu können.

Kreiselbau mit Sperrung

Rielasingen-Worblingen (swb). Ab Montag, 13. Oktober, wird die Albert-ten-Brink-Straße zwischen der Aachbrücke und der Einmündung in die Hauptstraße wegen deren Umbau und dem Bau eines Kreisverkehrs bis mindestens Weihnachten 2014 für den Verkehr voll gesperrt. Am Donnerstag, 9. Oktober, findet ab 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Lessingstraße 2, eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Zeitplan für Anwohner und Bürger statt.

- Anzeige -

Ausfahrt der Schlepper

Friedingen (swb). Am kommenden Freitag, 3. Oktober, treffen sich die Mitglieder der Schlepperfreunde Friedingen um 10 Uhr am Farrenstall zur gemeinsamen Ausfahrt anlässlich des Heckenfestes. Zum Mittagessen wird von den Mitgliedern und Gästen aus Friedingen das Uhu-Gut Binder in Steißlingen-Wiechs angefahren, um beim dortigen Oktoberfest dabei zu sein, teilte der Verein am Montag kurzfristig mit.

Lokald Derby in der Kreisliga

Singen (swb). Zum absoluten Kreisliga-Top-Spiel kommt es am Sonntag, 5. Oktober, 15 Uhr, im Hardt-Stadion, wenn der CFE Independiente den Türkischen Sportverein erwartet. Dabei steht nicht nur ein »echtes Singener Süd-Derby« an, sondern im Spiel Tabellenführer gegen Tabellenzweiten ist es bereits ein richtungsweisendes Spiel. Spitzenreiter CFE möchte natürlich auch nach dem Spiel von der Tabellenspitze aus agieren.

Anregungen zur Ortsdurchfahrt

Singen-Friedingen (swb). »Wie soll es mit dem Verkehr in Friedingen weitergehen?« Darüber wollen Vertreter der Stadtplanung und des Straßenbaus mit Bürgern des Singener Ortsteils am Donnerstag, 9. Oktober, um 19 Uhr im Rathaus Friedingen diskutieren. Die Ergebnisse der Diskussion werden in den weiteren Prozess des Dorfentwicklungskonzeptes einfließen. Gefragt sind Ideen, Anregungen und Meinungen zur Ortsdurchfahrt.

Schnelleres Internet

Singen-Schlatt (swb). Die Ausbaumaßnahmen zur Breitbanderschließung von Schlatt unter Krähen sind abgeschlossen. Erste Kunden sind online und nutzen die Vorzüge einer schnellen Internetanbindung. Am Montag, 6. Oktober, 19 Uhr gibt es hierzu die Informationsveranstaltung »Schnelles Internet für Schlatt unter Krähen« in der Unterkirche. Dabei wird Armin Walter, Geschäftsführer von TeleData, über die Möglichkeiten informieren.

Planer und Bürger

Singen (stm). Bürgerbeteiligung wird in Singen großgeschrieben. Doch im Gegensatz zum Herz-Jesu-Platz sollen die Planer beim Heinrich-Weber-Platz gleich mit ins Boot genommen werden. Vier Planungsbüros wurden von der Stadt im Vorhinein ausgewählt. Bei der Einführungsveranstaltung am Dienstag, 7. Oktober, 19 Uhr und auch beim Bürgerworkshop am 18. Oktober, jeweils im Hegau-Gymnasium, sind auch die Bürger gefragt.

- Anzeige -

RADOLFZELL WIE ES SINGT UND KLINGT

Radolfzell wie es singt und klingt: Mit »Musik uff de Gass« findet am 5. Oktober in Radolfzell der letzte verkaufsoffene Sonntag für dieses Jahr statt. Von 12.30 bis 17.30 Uhr gibt die Stadt im WOCHENBLATT-Land im wahrsten Sinne des Wortes den Ton an, denn der Radolfzeller Einzelhandel verbindet sein vielseitiges Angebot mit musikalischen Darbietungen in der gesamten Innenstadt. Mehr Informationen zum verkaufsoffenen Sonntag »Musik uff de Gass« gibt es auf den Seiten 8 und 9 im Innenteil dieser Ausgabe.



DER »NEUE LÖWEN« STELLT SICH VOR

Die Nachfrage nach Hotel-Übernachtungen in der Doppelgemeinde Rielasingen-Worblingen boomt. Gleich mehrere Projekte wurden in den letzten Monaten fertig gestellt, nun gibt es am Samstag, 4. Oktober, auch den »Neuen Löwen«. Dort hat die starke Nachfrage einen schicken Neubau mit 16 Zimmern ausgelöst, der sich nun im Rahmen eines »Tags der offenen Türe« allen Interessierten gerne vorstellt. Was den Reiz dieses neuen Hotelangebots ausmacht, kann man auf unseren Sonderseiten 12 und 13 in dieser Ausgabe nachlesen.





Einen fulminanten Saisonanstieg verzeichneten die Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen in Ravensburg. swb-Bild: pr

Starker Start

SSF sammeln wieder Medaillen

Singen/Ravensburg (swb). Für die fünfzehn Starter der Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen gab es beim internationalen Langstrecken-Meeting in Ravensburg, bei dem neun Vereine mit 126 Schwimmern an den Start gingen, zum Saisonanstieg eine erfreuliche Bilanz: Mit fünfzehn Gold-, sechs Silber- und drei Bronzemedailles in 32 Einzelstarts, sowie sechzehn Pokalen für die vier mit zweiten und dritten Plätzen erfolgreichen SSF-Staffeln traten die Singener reichlich dekoriert und richtig zufrieden die Heimreise an.

Dabei ging es um Edelmetall auf den extrem körperlich fordernden 400 Meter Lagen, 800 und 1500 m Freistil.

Doppelsiege erzielten Lisa Gigl, Vincent Jakob, Irina Oklmann, Moritz Schmid und Vanessa Steigauf, alle fünf über 800 und 1500 m Freistil. Je einen Titel steuerten Jan Heck und Alina Rinaldi (beide 1500 m Freistil), Maximilian Kienzle und Ciro Scigliano (beide 800

m Freistil) und Nils Miedler (400 m Freistil). Damit schloss das Team von SSF-Trainer Norbert Mayer 15 der 32 Starts und damit fast die Hälfte mit Gold ab. Silber/Bronze erschwammen sich Jan Heck (400 m Lagen), Maximilian Kienzle und Melanie Heck (1500 m Freistil), Nils Miedler (200 m Lagen), Nicola Vigehls (800 und 1500 m Freistil), sowie Mattia Scigliano (400 m Lagen, 800 und 1500 m Freistil).

Freude kam bei den SSF Singen bei den Staffel-Siegerehrungen über 4x200 m Freistil und 4x100 m Lagen auf: Statt der erwarteten Medaillen erhielt jeder Teilnehmer einen kleinen Pokal. Die 4x200 m Freistil-Staffel der Mädchen (Steigauf, Oklmann, Heck, Vigehls) und der Jungen (Schmid, Kienzle, Jakob, Miedler), wie die 4x100 m Lagen-Staffeln der Männer (Heck, C.Scigliano, M.Scigliano, Wochner) und der Mädchen (Steigauf, Heck, Rinaldi, Oklmann) sicherten sich 16 Pokale.

Diebe nach zwei Jahren gefasst

Singen (swb). Ein mehr als zwei Jahre zurückliegender Diebstahl eines Bedienungsgeldbeutels konnte aufgrund der Beharrlichkeit und Aufmerksamkeit eines Polizeibeamten des Polizeireviers Singen jetzt nachträglich aufgeklärt werden. Am 25. April 2012, gegen 20.30 Uhr entwendeten zwei Männer in einem Tanzlokal im Pfaffenhäule den Bedienungsgeldbeutel mit 200 Euro Bargeld der Besitzerin.

Nachdem die Betreiberin der Gaststätte den Diebstahl bemerkte, verschloss sie die Eingangstür und verständigte die Polizei, worauf die beiden Tatverdächtigen in den angrenzenden Raucherraum flüchteten und über ein Oberlichtfenster

entkamen. Dabei verursachten sie zusätzlich einen Sachschaden von rund 300 Euro. Von den Flüchtigen konnten Videoaufzeichnungen gesichert werden, ohne dass die Personen identifizierbar waren. Der polizeiliche Sachbearbeiter prägte sich die Bilder jedoch ein und erkannte einen der Männer Mitte September in Singen. Es handelt sich um einen 20-jährigen aus Engen, der die Tat zwischenzeitlich einräumte. Auch sein 19-jähriger Mittäter konnte ermittelt werden und ist ebenfalls geständig. Die Staatsanwaltschaft Konstanz führt gegen die beiden Heranwachsenden ein Verfahren wegen gemeinschaftlich begangenen Diebstahls.

Offene Moschee

Singen (swb). Die Muslim-Gemeinde Singen lädt alle Interessierten am Freitag, 3. Oktober, ab 15 Uhr bis 19 Uhr zum »Tag der offenen Moschee« ein. Die Moschee befindet sich in der Berliner Straße 17 in Singen. »Es ist uns ein großes Anliegen, hiermit einen aktiven Beitrag zum gegenseitigen Kennenlernen und friedlichen Zusammenleben der Religionen und Kulturen zu leisten. Wir möchten die Räumlichkeiten unseres Zentrums vorstellen und gerne alle Fragen beantworten«, so Muhammad Topal, der Vorsitzende der Muslim Gemeinde. Es werden Führungen angeboten, auch gibt es Gelegenheit, den Gebeten zuzuhören. Für das leibliche Wohl ist gut gesorgt.

5. Oktoberfest in Hausen

Hausen a. d. Aach (swb). Die Reblauszunft Hausen lädt zum fünften zünftigen Oktoberfest mit viel guter Blasmusik, unter anderem original Oktoberfestbier, alle Dirndl- und Lederhosen-träger des Hegaus ein. »O'zapft is!! - Gut vorbereitet geht die Reblaus-Narrenzunft in die Oktoberfestsaison. Zum Auftakt am Samstag, 11. Oktober, um 18.30 Uhr spielt der Hausener Musikverein mit Begleitung durch das Gesangsduo Ralf und Ralf aus Gottmadingen auf. Um etwa 20.30 Uhr wird es richtig bayrisch. Mit den »Original Wildbach-Buam« ist ein Trio für die zünftige Oktoberfeststimmung engagiert. Sogar ein Baumstamm-Wettsägem fordert die Gäste heraus.

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

Jetzt abholen:

Die neue Ausgabe von Das Örtliche für Singen (Hohentwiel) und Umgebung.



www.dasoertliche.de



REWE Netto Deutsche Post



Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche
Stadler Telefonbuchverlag GmbH · Industriestraße 25 · 77656 Offenburg

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

PREIS WITT LAND WEIDEN

Singen • Scheffelstraße 5

Tel. 0 77 31 / 6 57 90

DAMEN-HOSE

5.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

GUTSCHEIN

über ein modisches Schaltnetz für Ihren Einkauf ab 10 €!
Gleich ausschneiden und von 04.10. bis 11.10.14 in Ihrem Preisland einlösen.



Jetzt wieder !! Frische Blut- und Leberwürste mit rohem Hör-Kraut + gekochtem Sauerkraut.

die schmecken lecker Putenfilet geräuchert oder gefüllt Mailänder + Spinatkäse 100 g € 1,29	zum Kartoffelsalat Schweinehals im Tannenrauch geräuchert 100 g € 0,89	das schmeckt immer frisches Schweinefilet zart und saftig 100 g € 1,59
mit viel magerem Rindfleisch Landjäger natürlich hausgemacht Paar € 1,20	allseits beliebt Fleischkäse Klassik - auch zum Backen 100 g € 0,94	täglich frisch produziert Weißwürste Münchner Art, natürlich hausgemacht 100 g € 0,99
täglich frisch gemacht Kartoffelsalat auch als Portion 100 g € 0,69	bei allen beliebt Original Kalbsleberwurst auch als Portion 100 g € 1,29	ein Genuss Lachsschinken aus unserem Tannenrauch, natürlich hausgemacht 100 g € 1,69

Jetzt wieder !! Frisch gekochter Hirschgulasch, Saure Kutteln, Saure Linsen.

Markenparfums

Donnerstag, 2. Oktober 2014 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 3. Oktober 2014 geschlossen
Samstag, 4. Oktober 2014 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 - 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

PHW 22

»Das neue In-Lokal in Singen«

Fragen Sie Ihren Taxi-Fahrer!

Ab 14.00 Uhr
by Elke + Bruno

Eiscafé **Portofino** Pizzeria
hausgemachte italienische Spezialitäten
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Putenaufschnitt/-Wienerle/-Lyoner/-Fleischkäse 100% Geflügel garantiert - eigene Herstellung 100 g 1,08	Schweinebauch kernig und saftig - auch als gepökelt Kesselfleisch 100 g 0,60
Kabanossi nach original Rezept - auch als Mini-Snack 100 g 1,28	Schweinekotelett mager oder durchwachsen / Sie haben die Wahl 100 g 0,70
Thüringer Rotwurst mit mageren Schinkenwürfeln - im Natur- oder Kunstdarm 100 g 1,10	Kalbshäfte / Kalbsrolle zarte Stücke, ideal zum Niedergaren oder Kurzbraten 100 g 2,30
Pastrami Rinderbrust, mild gepökelt und gegart 100 g 1,50	Rinderspikbraten ein Klassiker / aus der Rinderrolle 100 g 1,30

Diese Woche frisches Spanferkel im Verkauf / 5,90 - 10,80 pro kg



Handwerkstradition seit 1907

Gartencenter baut aus

Singen (stm). Wie im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen bekannt gegeben wurde, will das Gartencenter Dehner in der Gottlieb-Daimler-Straße ihr Warenhaus auf 5.340 Quadratmeter erweitern. Bei diesem ganzheitlichen Umbau, der einer Erweiterung von 20 Prozent entspricht, werden die Kassenzonen sowie die Fassaden neu gemacht. Insbesondere der Pflanz- und Schnittblumenbereich wird ausgebaut. Der für das Gartencenter prägende Zoo wird in seiner jetzigen Form weiterbetrieben. Möglich war die Erweiterung durch den Zukauf eines Nachbargrundstücks, wodurch nach dem Abriss eines Gebäudes mehr Parkplätze zur Verfügung gestellt werden können.

Sprechstunde des Seniorenrats

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Ortsseniorenrat lädt alle interessierten Seniorinnen und Senioren zu einem Informations- und Sprech-Nachmittag zu allen aktuellen Themen am Dienstag, 7. Oktober, ab 14.30 Uhr in der Cafeteria des Pflegezentrums St. Verena herzlich ein.

Keine »große« Lösung Radwegsanierung für eine Million Euro

Singen (stm). Der Radweg auf der Rielasinger Straße bedarf nach 20 Jahren dringend einer Sanierung. Auf Antrag der SPD, Freien Wähler und Grünen hatte die Verwaltung ein Radwegkonzept im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen am Mittwoch durch Erich Müller, Leiter der Abteilung Straßen- und Tiefbau bei der Singener Stadtverwaltung, vorgestellt.

Fraktionsübergreifend wurde die Notwendigkeit einer Radwegsanierung betont. Mit einer Gegenstimme votierte der Ausschuss jedoch nicht für die von der Verwaltung bevorzugte große Lösung, sondern für die Qualitätsstufe 2 mit Betonsteinpflaster plus einer Sanierung der Gehwege. Auch wenn wie beispielsweise Walafrid Schrott (SPD) erklärte, man Sympathie für die große Lösung mit Wurzelbelüftung habe, fiel die Entscheidung hauptsächlich nach Abwägung der Kosten.

Diese beträgt für den 1,3 Kilometer langen Fahrradweg, den man in zwei Bauabschnitten (2015 vom Ortseingang bis Georg-Fischer-Straße) aufteilen könne, insgesamt etwa eine Millionen Euro, wovon rund 625.000 Euro auf den Radweg



Im kommenden Jahr soll es endlich besser werden auf der Radweg-
sub-Bild: stm

entfallen. Dies bedeutet etwa die Hälfte der Summe, die für Qualitätsstufe 5 aufzubringen wäre, für die Sabine Danassis (Grüne) als einzige stimmte. Auch OB Bernd Häusler mahnte mit Blick auf die Zukunft, sich diese langfristige Entscheidung wohl zu überlegen und führte an, dass niemand sich beschweren dürfe, wenn irgend-

wann die Verwaltung wie bald am Kreuzenstein, morsche Bäume fallen müsse. Diskussionspunkt war neben dem Erhalt der Bäume, ein angelegter Sicherheitsstreifen. Wolfgang Werkmeister (CDU) sprach sich eindeutig gegen eine hierdurch verursachte Fahrbahnreduzierung von 8,40 auf 7 Meter aus.

Weihnacht nur in Mini

Rielasingen-Worblingen (of). Ab Mitte Oktober werden größere Straßenumbaumaßnahmen in der Albert-ten-Brink-Straße und nachfolgend in der Hauptstraße für den Bau eines Verkehrskreisels an der Sparkasse durchgeführt. Aufgrund der fortlaufenden Straßenbauarbeiten und den damit verbundenen Sperrungen, unter anderem der Vollsperrung der Albert-ten-Brink-Straße im 1. Bauabschnitt, ist eine Durchführung des Weihnachtsmarktes in der Hauptstraße im Dezember 2014 leider nicht möglich. Der Handels- und Gewerbeverein hatte diese Entscheidung getroffen.

Die Gemeinde plant mit der Unterstützung des HGV nun ersatzweise zum Weihnachtsmarkt in der Hauptstraße einen kleinen Weihnachtsmarkt rund um das Rathaus am Donnerstag 11. Dezember, denn besonders in den Schulen und Kindergärten haben die Vorbereitungen für den Markt schon längst begonnen.

Interessierte ortsansässige Kindergärten, Schulen und Vereine sollten sich bitte bis spätestens 15. Oktober beim Kulturamt der Gemeinde melden bei Frau Trombetta (07731/9321-54, Mail: trombetta@rielasingen-worblingen.de)



ALLES OLDIES

Ein großer Erfolg wurde das erste Oldtimertreffen am neuen Bauhaus in Singens Süden. Trotz des nebligen Morgens waren über 100 Oldtimer auf zwei und vier Rädern auf dem Parkplatz des Baumarkts zusammen gekommen. Auch einige Besitzer von Traktoren scheuten den Weg ins Singener Gewerbegebiet nicht. Einige Autos hatten sogar lange Wege auf sich genommen um hier dabei zu sein. Bauhaus Geschäftsführer Peter Willhardt ließ es sich nicht nehmen, jedes der Autos bei der öffentlichen Vorstellung auf der Rampe persönlich vorzustellen. Als ausgewiesener Oldtimerfan wusste er auch über jedes Fahrzeug bestens Bescheid.



BÄCKERLOB

Wie eine Bäckerei zu begeistern weiß, zeigte sich letzten Dienstag in der Rielasinger Bäckerei Schoch. Isabell Burkardt und Walter Marinoviv (links) führten mit Architekt Daniel Binder den Gästen ihren neuen Laden mit Bistro/Café als Genusswerkstatt vor. Und nicht nur Bürgermeister Ralf Baumert (rechts) war da voll des Lobes, denn neben der Architektur drinnen wie nach außen in die Hauptstraße hinein geht es auch um einen wichtigen Botschafter der Gemeinde. Und welche Kreise die handwerkliche Qualität zieht, wurde schnell an den Gästen dieses Abends deutlich. Und gleich Tags drauf waren dann die Kunden die Könige. -of-

Willkommen in Singen

Der 11. Oktober zum Kennenlernen

Singen (ly). Die Jugendorganisation der IG Metall Singen bereitet derzeit in Kooperation mit kirchlichen Organisationen, Wohlfahrtsverbänden, Teestube, Singener Kriminalprävention, Baugenossenschaft Hegau und der Kreisjugendpflege ein Willkommensfest für sämtliche Asylbewerber vor die in Singen leben.

Aktuell sind dies rund 50 Personen in der Friedinger Straße, eine sechsköpfige Familie in der Fittingstraße und bereits 75 Personen in der Romeiasstraße, wurde am Mittwochabend bekannt gegeben.

Ab nächster Woche wird allerdings damit gerechnet, dass sich die Zahl der Bewohner in der Romeiasstraße erhöht, bzw. es zu einer erneuten Zuweisung kommen wird.

Die Nationalitäten der Asylbewerber reichen von Eritrea, Syrien, Indien, Pakistan, Nigeria oder dem Kosovo.

Die Stadtjugendpflege wird verschiedene Spiele zur Verfügung stellen, die Stadt Singen alkoholfreie Getränke und andere helfende Organisationen werden Kaffee, Tee und Kuchen spenden.

Es soll ein herzliches Willkommensfest werden, bei dem »rechtes Gedankengut«, so Marcel da Rin (Singener Kriminalprävention) keinen Platz haben darf.

Am Samstag, 11. Oktober, findet das Fest von 15 bis 18 Uhr in der Friedinger Str. statt. Wer dieses Willkommensfest unter-

stützen möchte, gerne auch mit Kuchenspenden, kann sich bei Gewerkschaftssekretärin Diana Alt melden. Die E-Mail Adresse lautet: diana.alt@igmetall.de. Vorab gibt es am Donnerstag, 9. Oktober, um 20 Uhr eine Informationsveranstaltung von Landratsamt, Stadt Singen und Wohlfahrtsverbänden für Bürger die sich ehrenamtlich in Sachen Asylbewerber engagieren möchten. Diese Informationsveranstaltung findet im Wichernsaal der Luthergemeinde, Freiheitstr. 36 statt.



Diana Alt ist eine der Organisatorinnen des Willkommensfestes für Flüchtlinge und Asylbewerber in Singen. swb-Bild: ly



Viel Spaß hatten Groß und Klein beim 13. Drachenfest, auch wenn es aufgrund der Windverhältnisse gar nicht so einfach war, die Drachen steigen zu lassen. swb-Bild: stm

Wenig Wind - viel Spaß

Drachenfest im Stadtgarten zum 13. Mal

Singen (stm). Drachen in allen Größen und Farben waren beim 13. Drachenfest des Stadtparkfördervereins auf der Aktionswiese des ehemaligen Landesgartenschau Geländes mit dabei. Organisator Hans-Peter Storz, der wie immer selbst Hand legte, freute sich über die vielen Familien, die am Samstagmittag bei sommerlichen Temperaturen ihren Spaß hatten. Das Drachenfest sei halt ein Fest für alle Singener, ergänzte die Vorsitzende des Stadtparkfördervereins, Veronika Netzhammer. Viele Familien waren das erste Mal dabei und selbst wer keinen Drachen mitgebracht hatte, konnte mitma-

chen - Drachenspezialist Thomas Leible hatte seinen ganzen

dest musste Leible deshalb nicht wie im letzten Jahr als

Homburger
Bestattungshaus

Damit ein Trauerfall nicht zur Katastrophe wird.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

Fundus dabei. Auch wenn der Herbstwind nicht wirklich beim diesjährigen Drachenfest mitspielte, ließen sich Klein und Groß nicht entmutigen. Zumin-

»Drachenretter« aktiv werden. Mehr Bilder vom Drachenfest unter bilder.wochenblatt.net.





VEREINSNACHRICHTEN!

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 1.10., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Spieleabend; 18-20 Uhr Kreativ »Kürbis«; 18-20 Uhr »Essen gehen« (10 Euro); 18-20 Uhr Theater (feste Gruppe). Mo., 6.10., 16.45-18 Uhr Rehasportgruppe 1 »Allgemeine Gymnastik« (Tittisbühlhalle); 18.15-19.30 Uhr Rehasportgruppe 2 »Allgemeine Gymnastik« (Tittisbühlhalle). Di., 7.10., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Bild- und Videovortrag (Namibia) mit Hr. Wittig; 18-20 Uhr Kochen (2,50 Euro); 18-20 Uhr Malkurs Termin 5 »Text- und Bilderbücher« (feste Gruppe); 18-20 Uhr Thai Chi; 18-20 Uhr Spaziergang und Einkehren (5 Euro). Mi., 8.10., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Einkehren (5 Euro); 18-20 Uhr Kochen (2,50 Euro); 18-20 Uhr Theater (feste Gruppe); 18.30 Uhr Vortreffen Wanderfreizeit in Südtirol. Infos: Tel. 07731/822809-11, Fax: 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 7.10., ab 20 Uhr im DRK-Heim,

Hauptstr. 29 in Singen.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik« DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle. Jeden Donnerstag: 13.45 Uhr »Senioren-gymnastik« in der Bruderhofturnhalle in Singen. Jeden Freitag: 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebel-schule.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet am Do., 2.10., um 14.30 Uhr im La Vita statt.

FÖRDERVEREIN SCHEFFELHALLE

Die Mitgliederversammlung des Fördervereins »Freunde der Scheffelhalle« findet am Do., 16.10., um 20 Uhr in der Scheffelhalle statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. die Aktion der Renovierung. Mitglieder und Interessierte sind eingeladen.

LICHTBILDNER-GRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 2.10., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdöle 1. Thema: »Foto-Kurzschauen aus neuester Produktion«, Thema für alle. Gäste willkommen. Infos: www.foto-club-singen.de.

NATURFREUNDE

Zum Seniorennachmittag mit Suser, Zwiebel- und Zwetschkuchen treffen sich die Singener Naturfreunde am Do., 2.10., um 14.30 Uhr im Vereinsheim.

POPPELE-ZUNFT

Die Zunftgesellen der Poppele-Zunft treffen sich am 2.10. um 17.30 Uhr am Singener Bahnhof und fahren gemeinsam mit dem Seehas nach Radolfzell. Nach einer Zunfthausführung findet im »Engel« der alljährliche gemeinsame Hock mit der Holzhauergilde der Narrizella Ratoldi und der Zimmerergilde aus Stockach statt. Nähere Infos und Anmeldung beim Zunftgesellenboss Markus Stengele.

SCHNUPFVEREIN

Die nächste Monatsversammlung des Schnupfvereins findet am Do., 2.10., um 19 Uhr in der Singener Weinstube statt. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Durchs Donautal im Herbstgewand wandert der Schwarzwaldverein am So., 5.10.; Tourverlauf: Gutenstein - Kreuzfelsen - Burghalde - Rabenfelsen - Thiergarten-Gutenstein (steiler Anstieg, Trittsicherheit notwendig). Treffpunkt: 10 Uhr Parkplatz Hallenbad (Pkw-Fahrgemeinschaften); Führung: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395.

100 mal Friedhelm Frey

Blutspender im Rathaus geehrt



20 Bürger aus Rielasingen-Worblingen wurden als Blutspender geehrt, zum 100. Mal Friedhelm Frey (v. Reihe - 2. v. l.)

Rielasingen-Worblingen (swb). Für mehrmaliges Blutspenden wurden am Donnerstag 20 Bürger und Bürgerinnen aus Rielasingen-Worblingen von Bürgermeister Ralf Baumert im Rathaus geehrt. Die Blutspenderehrendnadel in Gold mit goldenem Lorbeerkränzen erhielten Paul Auer, Katrin Maier und Viktor Neumann für 25 Mal. Maria de Lurdes Arsenio für 50 Blutspenden. 75 Mal waren Hans-Jürgen Hüwel und Elmar Seeger aktiv. Friedhelm Frey wurde gar für 100-maliges

Blutspenden geehrt. Ines Auer, Werner Baum, Gerda Bohner, Andreas Fürst, Jutta Haas, Wernfried Klopfer, Ragnar Neubauer, Roland Reitze, Agniesz-

ka Sawicki, Eva-Maria Schaller, Harald Schumpp, Daniela Steiner und Simone Ziegler wurden für zehnmaliges Blutspenden geehrt.

Hilfe seit 40 Jahren

Pater-Kleinwächter-Fest bei Kolping

Rielasingen-Worblingen (swb). Am 19. Oktober wird die Kolpingsfamilie Rielasingen zum 40. Mal ihre Hilfsaktion für Brasilien, das Pater-Kleinwächter-Fest, durchführen. Gefeierte wird nach dem Gottesdienst in der Kirche St. Bartholomäus. In den vergangenen 40 Jahren konnten die Kolpingbrüder insgesamt 113.000 Euro für die Projekte des Hilfswerks zusammenbringen und hoffen auch im Jubiläumsjahr, mit Hilfe der hiesigen Bevölkerung, für die berufliche Ausbildung von über 1300 Jugendlichen und Erwachsenen einen namhaften Betrag von rund 10.000 Euro

beisteuern zu können. Mit einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 1. September 1975 begann das Unternehmen Kleinwächter. Auf Anregung des damaligen Gemeindepfarrers und Präses der Kolpingsfamilie, Ernst Gicklhorn, der bei seinen Visiten beim querschnittgelähmten Bruder von Justin Kleinwächter von dessen Tätigkeit als Priester in Brasilien und dessen segensreiches Wirken erfuhr. Von seinem Bischof aus Münster als Organisator der Kolpingarbeit nach Brasilien geschickt, versuchte er im Geiste Adolf Kolpings die Jugend in den Elendsvierteln,

den Blechhüttenansammlungen (Fafles) rund um die Millionenstadt Sao Paulo nicht nur seelsorgerisch zu betreuen, sondern durch den Aufbau von beruflichen Kursen und damit verbunden der Bau von Ausbildungsstätten, sie aus der Armut und dem Elend herauszureißen und auf eigene Beine zu stellen. Nach zehn Jahren hatte die Rielasinger Kolpingsfamilie bereits 40.000 DM überwiesen, für 4300 DM brasilianische Handarbeiten verkauft und 800 Kilogramm gut erhaltene Kleidung für die Verkaufsbasare in Brasilien gesammelt und verschickt.

KURZ & BÜNDIG!

Der **Stadtseniorenrat** hat **Sprechstunde** und bietet PC-Betreuung am Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr. Der **BSK Singen/Sozialstammtisch** trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen. Gäste herzlich willkommen. Der **Jahrgang 1926/27** trifft sich am Mi., 8.10., um 14.30 Uhr im Roten Rettich, Friedinger Str. 34 in Singen. Der **BSK-Sozialstammtisch**

Singen lädt alle Mitglieder und Freunde zum gemütliche Beisammensein am Sa., 11.10., um 14.30 Uhr ins Vereinsheim Hammer, Mühlenstr. 21, ein. Um tel. Anmeldung bis Do., 9.10., 18 Uhr, bei Dieter Dufner, 07731/947955, wird gebeten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der **Jahrgang 1929/30** trifft sich am Sa., 18.10., um 12 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen im La Vita, Uhlandstr. 35. Verbindliche Anmeldung bis 8.10. unter Tel. 62075 bei Ruth Ruf oder 42614 bei Gisela Kleinhäus. Der **Jahrgang 1931/32** Koch-Lang trifft sich am 8.10. um 15 Uhr im »La Vita«.

07732/2698 bitte anmelden! **»Singen«:** Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr OASE-Gottesdienst zum Erntedank mit Abendmahl. Lutherkirche: So., 10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden/innen. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Erntedankgottesdienst und Kindergottesdienst in der Markuskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. **»Rielasingen«:** Evang. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Ramsen/Buch«:** So., 9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Buch.

Kursangebote der **Johanniter-Unfall-Hilfe** für Erste Hilfe im Betrieb: »Grundlehrgang« (16 Unterrichtsstunden) am 09./10.10. sowie am 21.10. und 22.10.; »Wiederholungslehrgang Erste-Hilfe-Training« (8 Unterrichtsstunden) am 8.10. und 20.10.; Unterrichtszeit: 9-16 Uhr, bei Johanniter Singen, Zelgstr. 6, 07731/998312. **Maggi-Rentner-Stammtisch** »Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 9.10., um 12 Uhr im Siedlerheim in Singen. **Evangelische Kirchen: Gottesdienste 04.10./05.10.2014:** »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Familien-Gottesdienst mit Il Nido (Pfr.Weimer). **Fahrdienst:**

Katholische Kirchen: **Gottesdienste 04.10./05.10.2014:** **»Singen«:** Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 - 2 27 67
01 72 - 7 47 40 30

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN
Polizei-posten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)

und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

03.10.2014:
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308
04./05.10.2014:
K. Weber, Tel. 07773/936090



Die ideale Werbeflattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

MUSTERANZEIGENGRÖSSE SINGEN SÜD
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 14.772 Exemplare

Preisbeispiel: **44,00 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31 / 88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

Werkstatt für Genuss entsteht

Richtfest bei Humbert Feinkost im Gewerbegebiet

Engen (of). Kürzlich konnten Daniela Pahl-Humbert und Detlef Humbert im Welschinger Gewerbegebiet ihr Richtfest für ihren Neubau feiern. 360 Quadratmeter wird die neue »Werkstatt für Genuss« an Produktions-, Lager- und Verwaltungsfläche einmal bieten, wenn die Fertigstellung bis zum Jahresende vollzogen ist, wurde vor dem Richtspruch des durch den Volkertshäuser Architekt Joachim Binder geplanten Hauses

bekannt gegeben. Seit sieben Jahren besteht das kleine Unternehmen, das sich auf die Verarbeitung von Oliven, Antipasti, getrockneter Früchte und Obst wie Frischkäse spezialisiert hat, bereits. Nach einem Start in Welschingen war das Unternehmen aber erst für fünf Jahre nach Mühlhausen-Ehingen umgesiedelt, nun kehrt es an den Standort Engen zurück. Das Bauprojekt wird durch das Ministerium für ländlichen

Raum des Landes mit ELR-Mitteln gefördert, gaben Bürgermeister Johannes Moser und der Engener Wirtschaftsförderer Peter Freisleben beim Richtfest bekannt. »Mit meiner neuen Genusswerkstatt habe ich mit meinen Mitarbeitern den optimalen Raum für unser Marktprodukt und für viele weitere neue Ideen«, betonte Detlef Humbert. Aktuell beschickte das Team die Frischetheken von 13 Supermärkten in

der weiteren Region und ist dazu auf 13 Wochenmärkten mit einem Stand vertreten. Nicht nur bei der Produktion wird auf künstliche Zusatzstoffe und Geschmacksverstärker verzichtet, auch der Neubau setzt auf Nachhaltigkeit. So wird der Energiebedarf nach Fertigstellung aus einer eigenen Photovoltaikanlage gespeist und die Beheizung erfolgt mit einer speziellen Infrarotheizung energieeffizient.



Architekt Joachim Binder, Daniela Pahl-Humbert und Detlef Humbert, Bürgermeister Johannes Moser, Hans-Peter Kirchmann von der Volksbank SBH und der Engener Wirtschaftsförderer Peter Freisleben beim Richtfest in Welschingen. swb-Bild: pr

GOTTMADINGER SCHAUFENSTER

HERBSTMARKT MIT VERKAUFSOFFENEM WOCHENENDE AM 4./5.10.2014



EINLADUNG ZUM BUMMELN

Der Herbstmarkt gehört zu Gottmadingen wie das Rathaus oder der Sudturm. Mit über 170 Ständen ist er einer der größten Krämermärkte der Region.

Für die ganze Familie - ob Jung oder Alt - ist am Wochenende des 4. und 5. Oktober sicher wieder etwas dabei, denn es gibt hier fast nichts, was es nicht gibt.

Auch der Gewerbeverein ist aus Gottmadingen nicht mehr wegzudenken. In den letzten sechs Jahren hat sich die Mitgliederzahl auf nun 110 Mitglieder beinahe verdoppelt. Das zeugt von einer großen Angebotsvielfalt und Dynamik vor Ort, wie sein

Vorsitzender Alexander Growe berichtet. Auch im Rahmen des Herbstmarkts wird der Gewerbeverein wieder Akzente setzen und mit netten Aktionen auf die Kunden zugehen. Viele Mitglieder laden beim verkaufsoffenen Wochenende ebenfalls zum entspannten Bummeln ein. So können Sie auch außer der Reihe die ganze Vielfalt des Gottmadinger Gewerbes erleben und ein besonderes Verkaufserlebnis mit individueller Beratung und vielen »Marktschnäppchen« genießen. Verschiedene örtliche Vereine warten ebenfalls mit kulinarischen Köstlichkeiten auf.



Der Gewerbeverein freut sich auf viele Besucher beim Gottmadinger Schaufenster.

DENK GLOBAL – KAUF REGIONAL

Die Mitglieder des Gottmadinger Gewerbevereins sind stolz auf ihren Ort und stärken ihn durch: Ausbildungs- und Arbeitsplätze, Unterstützung von Vereinen, Schulen und Kindergärten, Regionale Auftragsvergabe

Hurtigruten Postschiff
Ihr Spezialist in der Region
Telefon 07731 – 976 444
www.groewe-reisen.de

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

Herbstmarkt Gottmadingen

4. – 5. Oktober 2014
von 11 – 18 Uhr

- Buntes Markttreiben, mit über 170 Verkaufsständen
- Fahrrad- und Gartengeräteausstellung
- Verkaufsoffener Sonntag
- Vergnügungspark, Riesentrampolin
- Aktionstag der Rettungsdienste
- Am Sonntag um 10.30 Uhr Marktgottesdienst



Ganz Gottmadingen wird am Wochenende wieder zu einer großen Shopping-Meile.

FOTO GRAF
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier
Tel. 0049(0)7731/976476
www.foto-graf-gottmadingen.de
Bei uns finden Sie den passenden Rahmen für Ihr Bild!

GV
Gewerbeverein Gottmadingen e.V.
Denk global – kauf regional!
www.gewerbeverein-gottmadingen.de

Textilreinigung PROPER SHOP
Inh. Marika Gnädinger
Enge Straße 3 · 78224 Singen
Telefon 07731/66274
Kirchstr. 2 · 78244 Gottmadingen

Kfz Werkstatt Volker Brüttsch
ABSCHLEPPDIENST • MIETWAGEN
KUNDENDIENST • REPARATUREN
REIFENDIENST
78244 Gottmadingen-Randegg
07734-6751

B&S brachat & schönle KG
» land- und gartentechnik «
Geschäftsführer: Florian Schönle
Land- und Gartentechnik
Forst- und Kommunaltechnik
Reinigungstechnik
STIHL-Händler mit Service
Gewerbestraße 20 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 92 66 90 Fax 0 77 31 / 92 66 920
Mail: info@brachat-schoenle.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 8 – 12 und 13 – 17 Uhr Samstag 9 – 12 Uhr

Herbstmarkt
am 4. und 5. Oktober
SCHUH STUDIO
Bettina Fahr
Dorfgrärten 1
78244 Gottmadingen
»Hammer-Angebote«
bei Stiefeletten, Boots und Stiefeln
»Starke Marken«
Fruit, Sax, Fantini, Shabbies
Amsterdam, Pons Quintana
u. v. m.
»Top modische Auswahl«
für Damen und Herren
Für alle, die schöne Schuhe lieben
Reinschauen lohnt sich
www.schuhstudio.com

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml
Natürlich regional!
Mineralwasser.de

IDEAL MÖBELBAU
Schreinerei • Innenausbau
Meisterbetrieb
Inh.: Robert + Mathias Hug
Kornblumenweg 40 · 78244 Gottmadingen
Telefon 07731/71317 · www.ideal-moebelbau.com

FOTO GRAF
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier
Tel. 0049(0)7731/976476
www.foto-graf-gottmadingen.de
Ihr Fachmann seit
15 Jahren

ZOLLAS
VERZOLLUNGEN GMBH
Kompetent in Sachen Verzollungen und Atlas-Ausfuhren
Wir sind vom "Fach"
NEUTRAL · SCHNELL · KOMPETENT · ZUVERLÄSSIG
Jeden Werktag ab 05.30 - 19.00 Uhr

Zollas Verzollungen GmbH Auf Herdenern 24 780523 VS-Villingen Tel.: 0049 77 21 94 47 633 Fax: 0049 77 21 94 47 635 villingen@zollas.de	Areal Shell Bodenseestraße 19 78187 Geisingen-K-Hausen Tel.: 0049 07 70 4 92 38 89 0 Fax: 0049 07 70 4 92 38 89 10 geisingen@zollas.de	Zollstraße 33 (Haus der Spediteure) D-78244 Gottmadingen (Bietingen) Tel.: 0049 77 34 93 65 90 Fax: 0049 77 34 93 65 929 info@zollas.de	Zollas Verzollungen GmbH Postfach 273 CH-8240 Thayngen Tel. (CH): 0041 52 6 49 10 80 Fax (CH): 0041 52 6 49 35 11 info@zollas.de
--	--	---	---

Akteure gesucht

Zwischenstand zum Gesundheitsdorf

Gailingen (hz). Das Schwerpunktthema der ersten Sitzung nach der Sommerpause im Gailingener Gemeinderat war die Profilierung der Hochrheingemeinde als Gesundheitsdorf. Mit dem »Gesundheitsdorf« ist aber nicht das allumfassende Wohlergehen gemeint, sondern es geht darum, die Gemeinde für junge Familien und Neuzuzüger attraktiv zu gestalten. Gailingen soll sich zur »Wohlfühlgemeinde« entwickeln. In der Vergangenheit wurde dafür bereits einiges getan, jetzt soll mit einem strategischen Maßnahmenplan das Bestehende weiterentwickelt werden. Mit ihrem Zwischenbericht informierte Dr. Isabelle Folberth das Gremium zum aktuellen Sachverhalt. Der Maßnahmenplan ist in drei Phasen eingeteilt, die nicht an einen festen Zeitrahmen gebunden sind. Für die zentralen Themen wie zum Beispiel: das barrierefreie Gailingen, das Forum Tourismus, das Konzept für Kunst und Kultur oder die Sanierung des Ortskerns werden jetzt Akteure gesucht. Bürgermeister, Gemeinderäte oder Dritte sollen sich



Rene Frey und Markus Rönsch spendeten bereits fünfzig Mal Blut. Bürgermeister Heinz Brennenstuhl überreichte im Namen vom DRK die Ehrennadeln in Gold und die Urkunden.

swb-Bild: hz

diesen Themen annehmen und die geplanten Maßnahmen konkretisieren. Ein erfreulicher Punkt in der Sitzung war die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013. Die gute wirtschaftliche Gesamtsituation und höhere Steuereinnahmen bescherten der Gemeinde außerplanmäßige Mehreinnahmen. So liegt der Vermögenshaushalt 2013 jetzt bei runden 642.000 Euro und die allgemeinen Rücklagen kletterten auf rund

831.000 Euro. Weil für die Sanierung der Hochrheinhalle kein Darlehen aufgenommen wurde, sank sogar die Pro-Kopf-Verschuldung auf annähernd 327 Euro. Der Landesdurchschnitt liegt derzeit bei 443 Euro.

Weitere wichtige Punkte der Tagesordnung waren die Kanalsanierung (Eigenkontrollverordnung), die Vergabe von Tiefbauarbeiten für den Vollausbau der Brühlstraße und verschiedene Bauanträge. Den Bebauungsplan »Im Rheinauer Teil 2« beschlossen die Räte als Satzung. Damit wurde er rechtskräftig und die Grundstücke können jetzt verkauft werden.

Am Anfang der Sitzung ehrte Bürgermeister Brennenstuhl sechs Bürger die mehrfach Blut spendeten und überreichte ihnen im Namen vom DRK die Ehrennadeln. Alexander Auer, Paul Diesener, Melanie Ziemann spendeten zum zehnten Mal und Susanne Restle zum fünfundzwanzigsten Mal. Rene Frey und Markus Rönsch spendeten bereits fünfzig Mal.

Ringer siegen im Derby

Gottmadingen (swb). Die Ringer des KSV sichern sich auch im dritten Heimkampf vor eigenem Publikum die Punkte. Im Derby gegen die Regionalliga-Reserve aus Taisersdorf, die nicht in Bestbesetzung antreten konnte, zeigten die Hegauer die unbedingt punkten wollten, sehenswerte Kämpfe. Am Schluss war der Sieg viel deutlicher als erwartet 31:8. Bis 57 kg (fr.) schulterte Jannik Köpsel Nick Jöhl, der in Führung lag. Siegreich war bis 130 kg (griechisch) Boris Illenseher. Trotz engagierter Leistung verlor in der Klasse bis 61 kg, (gr) Philipp Ruh. Bis 98kg (fr.) unterlag Rolf Keller. In der Gewichtsklasse 66 kg (fr.) konnte Michael Kampka Maximilian Rauch beim Stand von 6:5 auf die Schultern legen (12:8). Nach der Pause gaben die Gottmadinger keine Punkte mehr ab. Es siegten Daniel Weh, Damian Porwoll, Schultersieg für Vitalij Pustowit, Lucian Lucaci und Martin Hirt holten die Punkte. Am Freitag fahren die KSV-Ringer als Tabellenführer nach Schiltigheim, die ebenfalls verlustpunktfrei direkt hinter den Hegauern liegen, bevor sie am Samstag wieder vor eigenem Publikum um 20 Uhr gegen den ASC Kappel antreten. Die zweite Mannschaft gewann ihren ersten Kampf ebenfalls gegen Taisersdorf 20:15. Und auch die Schüler konnten mit 18:16 gegen Winzeln die ersten Punkte erringen.



Laden zum 2. Unternehmerforum am 9. Oktober ein (v. l.): Hanns-Lutz Paulweber (DAK), Prof. Edmund Hauptenthal (Steinbeis-Transferzentrum), Referent Dr. Volker Gemelin, Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher.

sub-Bild: stm

Flexible Arbeitszeiten

2. Unternehmer-Forum lädt ein

Gottmadingen (stm). Immer mehr Unternehmen flexibilisieren ihre Arbeitszeit, um beispielsweise auf schwankende Kundennachfragen und gestiegenen Arbeitsanfall prompt reagieren zu können. Deshalb steht beim 2. Unternehmerforum am Donnerstag, 9. Oktober, »Flexibles Arbeits(zeit)management auf dem Programm, zu dem Prof. Edmund Hauptenthal (Steinbeis-Transferzentrum), Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher und Hanns-Lutz Paulweber (DAK) einladen. Bei der kostenlosen Veranstaltung, zu der auch Unternehmen außerhalb Gottmadingens herzlich eingeladen sind, führt Referentin Angela Fauth-Her-

kner in die aktuelle Thematik ein. Anschließend referiert Dr. Volker Gemelin über das Thema Zeitarbeit. Auch wenn es zu Anfang viele Schwarze Schafe gegeben habe, habe sich die Lage seit 2013 durch Tarifverträge und einen passablen Arbeitslohn für Zeitarbeitnehmer geändert. Gmelin gründete 1997 die ImparT Personalagentur Bodensee GmbH, die 180 Mitarbeiter beschäftigt. Zum Abschluss ist ein Imbiss geplant, bei dem sich Referenten, Organisatoren und Besucher austauschen können. Eine Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung Gottmadingen unter Tel. 07731-908120, sowie unter wirtschaftfoerderung@gottmadingen.de wird erbeten.



Ein LKW gerät vor einem Haus in Brand, eine Person im Fahrzeug eingeklemmt. Durch die Rauchentwicklung und das drohende Übergreifen der Flammen, flüchten die Bewohner auf die Balkone. Jetzt ist Eile geboten. Zum Glück ist dies nur eine Übung anlässlich der Hauptprobe bei der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen am Samstag gewesen. Der Brand war bald gelöscht, die Menschenrettung mittels Drehleitern an der Gebäuderückseite erfolgt und auch die eingeklemmten Personen mittels hydraulischem Rettungsgerät befreit.

swb-Bild: sw

Kita vor der Eröffnung

Anmeldungen ab dem 29. September möglich

Diessenhofen (ri). Im Neubau auf dem Areal der ehemaligen Lederfabrik Fink und Söhne in Diessenhofen ist schon bald Kinderlachen und fröhliches Palavern zu hören. Dort zieht ab nächstem Jahr eine Kindertagesstätte ein. In zwei gemieteten Parterre-Wohnungen an der Bahnhofstrasse 20 stehen dann 26 Betreuungsplätze zur Verfügung, viereinhalb Zimmer sind für die Kinderkrippe (Kinder ab 3 Monaten bis Kindergarten-Eintritt) und dreieinhalb Zimmer für den Hort (Schulergänzende Betreuung) vorgesehen. Den Anstoß für eine KITA in Diessenhofen gaben Ursula und Hannes Weilenmann aus Basadingen. Sie stellten eine Arbeitsgruppe zusammen und nahmen Kontakt zur bestehenden KITA Villa Rägeboge in Schlatt auf. Stadtmann Walter Sommer begleitet das Projekt. »Ich schätze es sehr, dass das auf privater Basis organisiert wird«, erklärte Sommer. Schlatt und Diessenhofen werden in einem Verein zusammengeschlossen. Sonja Giuliani-Gränicher stellt als zusätzliches Vorstandsmitglied die Verbindung zu Diessenhofen her. Den Einwohnern von Diessenhofen, Schlatt und Basadingen-Schlattungen stehen ab nächstem Jahr 37 Betreuungsplätze



Walter Sommer, Stadtmann Diessenhofen, Angela Frischknecht, Kita-Leiterin Schlatt und Diessenhofen und Peter Mathys, Gemeindevorstand Basadingen-Schlattungen. Das Gebäude im Hintergrund wird im Parterre die Kita beherbergen.

sub-Bild: ri

zur Verfügung. Leiterin ist Angela Frischknecht, diplomierte Kindererzieherin. Sie sucht per Januar 2015 diplomierte Fachfrauen Betreuung Kind und Kleinkindererziehung. Die Kita Diessenhofen braucht ein Startkapital von knapp 100.000 Franken. »Wir sind auf die Unterstützung der öffentlichen Hand und privater Sponsoren angewiesen. Viele Unternehmen aus der Region haben bereits Spenden zugesagt und wir hoffen auf weitere Gönner«, erklärte Ursula Weilenmann. Der Verein wird Ende Jahr eine Sponsorenliste veröffentlichen. Der Stadtrat von Diessenhofen hat an seiner Sitzung vom 12. August dieses Jahres beschlossen, die KITA großzügig zu unterstützen. »Diessenhofen will die Vereinbarkeit von Familie

und Beruf sowie die soziale Integration der Kinder verbessern«, begründete er den Entschluss. Als Starthilfe sicherte er einen einmaligen Beitrag von 20.000 Franken zu. Eltern mit weniger als 100.000 Franken Einkommen profitieren von tieferen Tagessätzen. Für die Einwohner von Diessenhofen übernimmt die Stadt die Differenz, bis zu einem Maximalbetrag von total 25'000 Franken pro Jahr. Auch die Gemeinden Schlattungen-Basadingen und Schlatt werden sich an den Kosten der KITA beteiligen. Über die Form und Höhe der Unterstützungen beraten sie derzeit. Reservationen von Kita-Plätzen nimmt seit 29. September Angela Frischknecht entgegen, Telefon 00 41 52 654 18 44.

Spaß im Europa-Park

Ausflug der MDS-Group

Engen/Rust (swb). Jede Menge Spaß und Freude hatten die Auszubildenden der MDS Group bei ihrem jährlichen Azubi-Ausflug. In Begleitung der Personalleiterin Samira Bormann und Ausbilder Jörg Zimmermann verbrachten die drei kaufmännischen Auszubildenden den diesjährigen Azubi-Ausflug bei strahlendem Wetter im Europa-Park in Rust. In den 13 europäischen Themenbereichen mit zahlreichen Attraktionen und Showprogrammen kamen alle auf Ihre Kosten und waren begeistert. Nach dem achtstündigen Aufenthalt ging es für die MDS-



Sichtliche Begeisterung bei den Azubis und den Ausbildern beim Azubi-Ausflug im Europa-Park.

swb-Bild: MDS Group

Gruppe zurück nach Engen. Personalleiterin Samira Bormann war begeistert von dem Besuch im Europa-Park: »Wir hatten viel Spaß und es war sehr schön, sich mit den Auszubildenden in lockerer Atmo-

sphäre auszutauschen und einen schönen Tag mit zahlreichen spannenden und witzigen Ereignissen zu verbringen. Ich freue mich schon auf den nächsten Ausflug mit unserem MDS-Nachwuchs.«